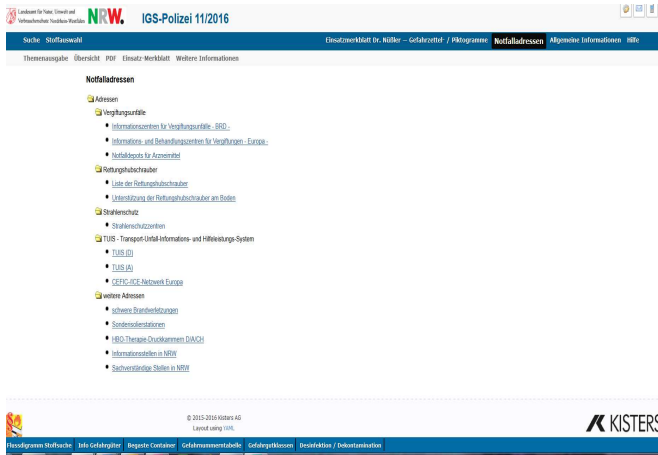
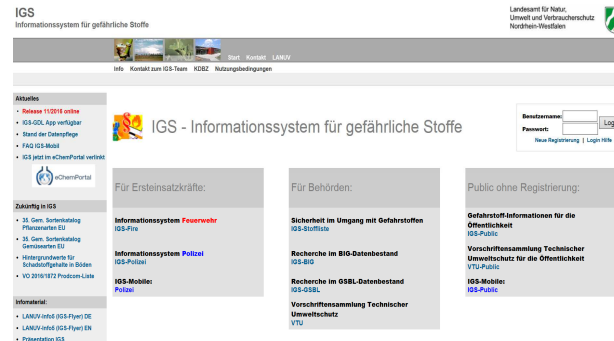


IGS-Fire und IGS-Polizei stellen Verzeichnisse von Institutionen bereit, die einsatzunterstützend tätig werden können.

z.B. TUIS, Informationszentren für Vergiftungsunfälle etc.



Das Informationssystem Gefährliche Stoffe steht mit seinen Fachanwendungen IGS-Fire und IGS-Polizei Einsatzkräften und Hilfsorganisationen, soweit sie öffentliche Aufgaben in der Bundesrepublik wahrnehmen, zur Verfügung. Eine Registrierung ist notwendig. IGS-Public steht im Netz frei zur Verfügung.



Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen



Informationssystem für gefährliche Stoffe
IGS-Fire / IGS-Polizei



Verlinkungen in die Anwendung IGS Stoffliste und zu anderen Datenbanken ermöglichen u. a. eine vertiefende Recherche für Vollzug, Prävention und Einsatznachbereitung.



Informationssystem gefährliche Stoffe



www.igs.nrw.de
www.stoffliste.de

Landesamt für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz
Nordrhein Westfalen
Leibnizstraße 1045659, Recklinghausen
Postfach 101052 , 45610 Recklinghausen
Tel.: 02361 305-0 Telefax 02361 305-3225
E-Mail: poststelle@lanuv.nrw.de

www.lanuv.nrw.de

Bildnachweis: LANUV NRW



Mitglied der **KdBZ** www.kdbz.de

www.lanuv.nrw.de

IGS-Fire und IGS-Polizei

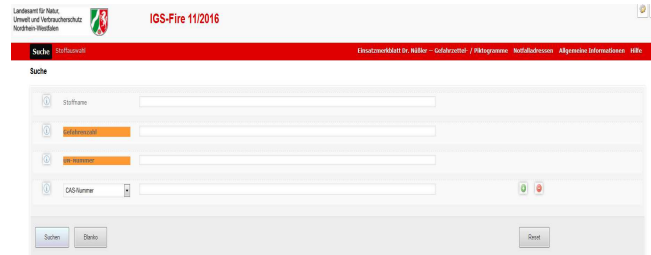
basieren auf dem vom LANUV NRW gepflegten Datenbestand des Informationssystems gefährliche Stoffe (IGS). Hier wurden Informationen zu mehr als 160 000 chemischen Stoffen, Radionukliden sowie Krankheitserregern und Mikroorganismen aus unterschiedlichsten Datenquellen, wie Handbüchern, Verordnungen und Datenbanken, zusammengetragen. Die Daten werden unter Angabe der Datenquelle originalgetreu übernommen oder es wird direkt in die entsprechende Datenbank verlinkt.

IGS-Fire und IGS-Polizei ermöglichen einen fokussierenden Blick auf die wichtigsten einsatztechnisch relevanten Daten.

Die Auswahl und die Art der Darstellung der Daten erfolgt in den Anwendungen IGS-Fire und IGS-Polizei in enger Zusammenarbeit mit Mitarbeitern von Feuerwehr und Polizei.

Die Stoffidentifikation erfolgt über:

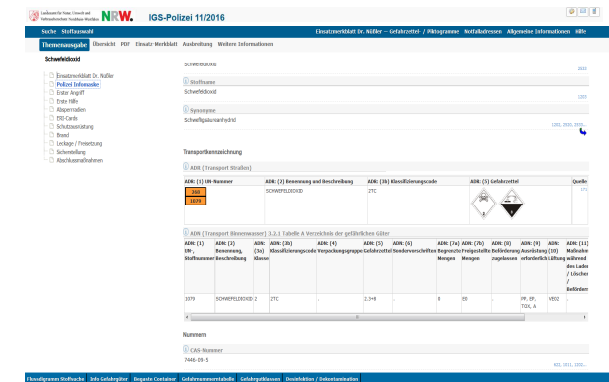
- ◆ mehr als 250 000 verschiedene Namen (auch internationale Bezeichnungen, Handelsnamen, Akronyme)
- ◆ Charakterisierende Nummern z.B. CAS, UN, EG etc.
- ◆ Formeln (Summen- und Strukturformeln)



Eine einfache Menüführung gewährleistet ein schnelles Auffinden aller einsatztechnisch relevanten Daten, wie zum Beispiel:

- ◆ Gefahrendiamant nach Hommel
- ◆ HAZCHEM-Code
- ◆ Einsatztoleranzwerte
- ◆ Einsatzmerkmale nach Dr. Nüßler
- ◆ Schutzausrüstung
- ◆ Erste Hilfe Maßnahmen
- ◆ Prüfröhrchen
- ◆ Absperrradien (Link zum Ausbreitungsrechner in WebWiser)
- ◆ Entsorgung
- ◆ chemische Reaktionen
- ◆ Brandzersetzungsprodukte
- ◆ Verordnungen
 - ◆ CLP
 - ◆ ADR/RID
 - ◆ ADN
 - ◆ Wassergefährdungsklasse

Die abgestimmten Kurzinfos bieten für den Ereignisfall eine Übersicht aller wichtigen Informationen zu Gefahren und Maßnahmen.



In der browserunterstützten Anwendung IGS-Polizei-Mobile ist die Darstellung der Daten speziell für Tablets und Smartphones angepasst.